

rhg, 23. 10. 2009

Nach fünf Jahren: Montessori-Schule kehrt Neckargemünd den Rücken

Privatschule zieht in den Weihnachtsferien nach Zuzenhausen um

Neckargemünd. (cm/kel) Nach etwas über fünf Jahren wird das Kapitel der Freien Aktiven Montessori-Schule in Neckargemünd geschlossen. Die Privatschule unter der Trägerschaft des Vereins „Lernwerk“ bezieht zum Jahreswechsel neue Räume in Zuzenhausen.

„Wir bedauern diesen Schritt sehr“, erklärte Montessori-Schulleiterin Klaudia Klaffke. „Die Raumnot wurde aber zu groß und wir haben keine Alternativen in Neckargemünd gefunden.“ Seit der Gründung der Privatschule zum Schuljahr 2004/2005 mit einer Eingangsstufe für Fünf- bis Siebenjährige sind die Schülerzahlen ständig gestiegen. Zur Zeit besuchen 50 Kinder die Schule. Die klassenübergreifende Grundschule umfasst die Stufen eins bis vier, jährlich kommen etwa acht ABC-Schützen hinzu.

Bereits vor zwei Jahren hatte sich die Montessori-Schulleitung nach Alternativen umgeschaut, als sich erste Platzprobleme abzeichneten. Die Räume in der ehemaligen Elly-Heuss-Knapp-Schule wurden zu knapp. „Wir hatten die Hoffnung, in das leerstehende Hauptgebäude zu ziehen“, meinte Schulleiterin Klaudia

Klaffke. Dort kam aber letztendlich das Forstamt unter.

In Zuzenhausen hat die Schule nun ein fast doppelt so großes Gebäude mit 450 Quadratmetern gefunden. Die Räume in der früheren Elly-Heuss-Knapp-Schule umfassten nur rund 230 Quadratmeter. Zusätzlich steht den 50 Montessori-Schülern auch eine 4000 Quadratmeter große Außenanlage zur Verfügung.

Auch wenn aus der Sicht der Schulleitung die Vorteile überwiegen, für viele der Schüler bedeutet der Umzug nach den Weihnachtsferien weitere Wege. Viele kommen aus der Region

rund um Eberbach und Neckargemünd.

„Durch den Wechsel können wir unser Konzept besser umsetzen“, meint Klaudia Klaffke. Der Unterricht der zehn Lehrkräfte unterscheidet sich nämlich deutlich von dem bei staatlichen Schulen: Das Konzept von Maria Montessori, Rebeca und Mauricio Wild beinhaltet keinen Frontalunterricht, sondern jahrgangsübergreifende Klassen und große Freiheiten, um die Kreativität und Eigenständigkeit der Kinder zu fördern. Einen exakten Unterrichtsbeginn gibt es nicht.

*Jetzt doppelt
so viel Platz*
